Inklusionspreis fÃ¼r VW

Volkswagen ist gestern Abend in Berlin mit dem Inklusionspreis 2013 ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wÃ¼rdigt das langjÃ¤hrige Engagement von Volkswagen bei der Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Handicaps in einem GroÃunternehmen. Volkswagen habe alles, was man sich an inklusivem Engagement von einem GroÃunternehmen und fairen Arbeitgeber wÃ¼nschem hieÃ es von der Jury.

Das Unternehmens-Forum, ein bundesweiter und branchenÃ¼bergreifender Zusammenschluss von Wirtschaftsunternehmen, hat den Inklusionspreis in fÃ¼nf Kategorien an Firmen unterschiedlicher GrÃ¶Ãe verliehen, die Inklusion in der Wirtschaft in vorbildlicher Weise fÃ¶rdern und umsetzen. Der Wettbewerb, der dieses Jahr zusammen mit der Bundesvereinigung der Deutschen ArbeitgeberverbÃ¤nde und der Antidiskriminierungsstelle des Bundes durchgefÃ¼hrt wurde, steht unter der Schirmherrschaft des Beauftragten der Bundesregierung fÃ¼r die Belange von behinderten Menschen.

Die Jury, elf Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, darunter die Aktion Mensch, beeindruckte, dass Volkswagen eine Arbeitsgruppe Inklusion eingerichtet hat, die InklusionsaktivitÃ¤ten im Unternehmen koordiniert und weiterentwickelt.

Volkswagen investiert kontinuierlich in Barrierefreiheit. Neubauten werden generell barrierefrei errichtet, darunter auch rund 120 ArbeitsplÃ¤tze fÃ¼r Mitarbeiter mit Handicaps in einem neu erbauten Logistikzentrum in Wolfsburg. Wo es erforderlich ist, werden GebÃ¤ude umgestaltet. So wurden barrierefreie ArbeitsplÃ¤tze, Betriebsrestaurants und WaschrÃ¤ume geschaffen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

VW-Logobild